

KREFELDER RADSCHLAG 2017

MEHR FAHRRADVERKEHR IN SIEBEN SCHRITTEN

Ratschläge des Werkhaus e.V. mit dem FahrRad! Aktionskreis Krefeld

1. Platz für das Rad im **modernen Stadtverkehr!**

Das Fahrrad und die Stadtentwicklung.

- Bei allen städtischen Neuplanungen Fahrradverkehr frühzeitig mit berücksichtigen und Fachverbände wie den ADFC beteiligen
- Tempo 30 in der Innenstadt (innerhalb der Ringe)
- **Ausbau der Radachsen – Vorfahrt und grüne Welle für Radelnde. Abschaffung der Bettelampeln**
- **Mehr Mittel für Radwegsanierung und gegenläufige Öffnung letzter Einbahnstraßen**
- mehr Platz für den Fahrradverkehr und fürs Fahrradparken durch Umwidmung von Flächen, die der Autoverkehr heute übermäßig beansprucht

2. Umsteigen leicht machen! Welche **Förderung** braucht der Radverkehr? Fahrradfahren soll ein Wohlfühlthema werden und kein Streitthema sein

- fahrrad- und fußgängergerechtere Ampelschaltungen (keine „Bettelampeln“)
- Werbung für mehr Toleranz im Straßenverkehr
- Fahrrad-Verleihsysteme
- Fahrrad-Stellplatzsatzung

3. **Fahrradfreundlichkeit** als Aushängeschild! Ideen für das Stadtmarketing

- Internetplattform Nahmobilität mit Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten
- interaktiver Stadtplan mit Mängelmeldungen, Fahrrad-Dienstleistungen etc.

4. **Fahren ohne Hindernisse!** Radwege, Kreuzungen, Kreisverkehre

- **Radachsen (Fahrrad-Vorrangstraßen) und Schutzstreifen weiter ausbauen**
- Radwege systematisch von Hindernissen befreien: Poller, Engstellen, Stufen und Kanten, zu kurze Grünphasen an Kreuzungen

5. **Fahrrad, Bus und Bahn** – da geht mehr. Partnerschaft im Umweltverbund auf Augenhöhe

- Mehr und bessere (überdachte) Abstellanlagen an ÖPNV-Verknüpfungspunkten
- Ausbau der Radstation im Hauptbahnhof bessere Wartung der Aufzüge in den Bahnhöfen
- **Bus- und Bahn fahrradtauglich machen.** Mobilitätsticket incl. Leihrad- und Radstationsgebühr, evtl. Car-Sharing-Rabatt

6. RadlerInnen sind aktiv und gesundheitsbewusst.

Radelnde als **gesunde Kunden und ArbeitnehmerInnen**

- Wettbewerb und Zertifizierung „Fahrradfreundliches Unternehmen“
- steuerbegünstigte Anschaffung von Diensträdern und Dienstpedelecs unterstützen („Job-Rad“)

7. Generation Rad – Vorbilder für **Fahrradkultur** und die Veränderung der Stadt.

- mehr Fahrrad-Aktionstage (z.B. autofreier Shopping-Sonntag)
- Ideenwettbewerbe, z.B. auch an weiterführenden Schulen
- Berücksichtigung der Belange aller Altersgruppen in der Verkehrsplanung